Ammoniak für Schiffsmotoren

Der Schiffsverkehr verursacht so derzeit etwa 2,5 % des weltweiten Treibhausgas-Ausstoßes. Klimafreundlichere Ersatzkraftstoffe wären Wasserstoff und Methanol – oder eben Ammoniak.

An der Klimakrise hat der Schiffsverkehr einen nicht unerheblichen Anteil. Batterieelektrische Antriebe kommen – anders als beim Auto – hier jedoch nicht infrage. Doch eine Alternative wäre Ammoniak als Kraftstoff – für den es bereits riesige Produktionsstätten gibt.

Auf See gegen die Klimakrise

Der Kampf gegen die Klimakrise muss auch beim Transport auf See ansetzen. Noch immer fährt ein Großteil der Hochsee-, Küsten- und Binnenschiffe mit Schweröl und Diesel, viele sogar ohne Abgasbehandlung. Der Schiffsverkehr verursacht so derzeit etwa 2,5 % des weltweiten Treibhausgas-Ausstoßes. Doch anders als bei Autos lassen sich die großen Schiffsmotoren in der Regel nicht durch Elektromotoren ersetzen. Als klimafreundliche Ersatzkraftstoffe werden derzeit angesehen: Wasserstoff, Methanol – und Ammoniak (NH_3).

Ammoniaklagerung ist unkompliziert

WEITERLESEN